

**RS OGH 1991/9/4 7Ob18/91,  
7Ob69/00y, 7Ob277/04t,  
7Ob216/20w, 7Ob25/22k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.09.1991

## Norm

VersVG §16 Abs1  
AVB Krankenhaus

## Rechtssatz

Die vorvertragliche Anzeigepflicht ist "bei Schließung des Vertrages" zu erfüllen, dh vom Beginn der Vertragsverhandlungen bis zum formellen Versicherungsbeginn, das ist der Zugang der Annahme des Antrages. Infolgedessen muß der Versicherungsnehmer noch alle gefahreneerheblichen Umstände anzeigen, von denen er erst nach Antragstellung Kenntnis erlangt oder die erst nach diesem Zeitpunkt eintreten.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 18/91  
Entscheidungstext OGH 04.09.1991 7 Ob 18/91  
Veröff: SZ 64/117 = VersRdSch 1992,62 = RZ 1993/58 S 174
- 7 Ob 69/00y  
Entscheidungstext OGH 29.05.2000 7 Ob 69/00y  
Vgl auch; Beisatz: Ein Umstand, nach welchem der Versicherer ausdrücklich und schriftlich gefragt hat, gilt im Zweifel als erheblich. (T1)
- 7 Ob 277/04t  
Entscheidungstext OGH 20.04.2005 7 Ob 277/04t  
Vgl auch; Beis wie T1
- 7 Ob 216/20w  
Entscheidungstext OGH 30.06.2021 7 Ob 216/20w
- 7 Ob 25/22k  
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 7 Ob 25/22k  
Beisatz: Hier: Sturz zwischen Antragstellung und Ausstellung der Polizze. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0080807

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

04.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)